

Projektmeldung | Armenien | Beratung Öffentlicher Sektor

East Regional Action Programme 2019 Part 3

Aktionsprogramm 2019 für die Region Ost Teil 3

Finanzierungsbewilligung

25.09.2019

Land:	Armenien, Aserbajdschan, Belarus, Georgien, Moldau, Ukraine
Finanzierung:	EU-Kommission/Europäische Union
Kategorie:	Beratung Öffentlicher Sektor

Im Rahmen des Europäischen Nachbarschaftsinstruments ENI unterstützt die Europäische Gemeinschaft den dritten Teil des regionalen Aktionsprogramms 2019 für die Region Ost durch einen Beitrag in Höhe von 90 Mio. Euro. Er umfasst folgende Komponenten: Bekämpfung der organisierten Kriminalität (10 Mio. Euro), Strukturreformfazilität (7 Mio. Euro), Bereitstellung technischer Hilfe für Kommunen über das Sekretariat der Initiative "Mayors for Economic Growth" (M4EG) (20 Mio. Euro), Vernetzung von Forschungs- und Bildungseinrichtungen (10 Mio. Euro), Stärkung zivilgesellschaftlicher Organisationen (43 Mio. Euro).

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Armenien / Aserbajdschan / Belarus / Georgien / Moldau / Ukraine
Beratung Öffentlicher Sektor / Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Privatisierungsvorhaben / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / F&E / Konjunktur / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Öffentliche Verwaltung und Regierung / Wirtschafts-, Außenwirtschaftsförderung / Finanzwesen, übergreifend / Privatisierungsconsulting, PPP, BOT / Schul-, Hochschulbildung / Forschung und Entwicklung / Öffentlicher Sektor,

übergreifend
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.